



BremenKapital Ertrag Plus (Publikums-AIF)

Jahresbericht 31.08.2020

Hanseatische Investment-GmbH in Kooperation mit der Sparkasse Bremen

Stark. Fair. Hanseatisch.

HANSAINVEST



Die Sparkasse Bremen
Finanzdienstleistung

BremenKapital Ertrag Plus (Publikums-AIF)

Inhaltsverzeichnis

- 4** Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019/2020
- 8** Vermögensübersicht per 31. August 2020
- 9** Vermögensaufstellung per 31. August 2020
- 16** Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV
- 20** Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers
- 22** Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

BremenKapital Ertrag Plus (Publikums-AIF)

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des
offenen inländischen Publikums-AIF (Sonstige Sondervermögen

BremenKapital Ertrag Plus

in der Zeit vom 01. September 2019 bis 31. August 2020.

Hamburg, im Dezember 2020
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz Nicholas Brinckmann Andreas Hausladen Ludger Wibbeke

BremenKapital Ertrag Plus (Publikums-AIF)

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des BremenKapital Ertrag Plus ist das Erzielen eines Wertzuwachses bei Begrenzung von Verlustrisiken.

Um dies zu erreichen, investiert das Fondsmanagement insbesondere in Bausteinfonds der Sparkasse Bremen. Die Beimischung von Investmentfonds anderer Anbieter ist möglich. Zusätzlich kann der Fonds in Aktien, verzinsliche Wertpapiere, Bankguthaben, Geldmarktinstrumente und Derivate investieren. Anteile an Immobiliensondervermögen dürfen seit dem 22.07.2013 nicht mehr erworben werden. Vor diesem Datum etwaig erworbene Anteile dürfen weiterhin gehalten werden.

Das Fondsmanagement darf für den Fonds Derivatgeschäfte zum Zwecke der Absicherung einsetzen.

Portfoliostruktur

Der Fonds investierte in die Bausteinfonds der Sparkasse Bremen (BremenKapital Aktien, BremenKapital Renten Offensiv, BremenKapital Renten Standard und BremenKapital Zertifikate). Die prozentuale Gewichtung der genannten Investments innerhalb des BremenKapital Ertrag Plus wurde regelmäßig überprüft und angepasst. Die Fonds BremenKapital Renten Standard und BremenKapital Renten Offensiv bildeten während des gesamten Berichtszeitraums mit einem Anteil von zusammen knapp 70 % den Schwerpunkt des Portfolios (siehe Abbildung 1).

Zum Start des Berichtszeitraums war der Fonds BremenKapital Zertifikate gegenüber dem BremenKapital Aktien deutlich übergewichtet. In Erwartung einer positiven Entwicklung der globalen Aktienmärkte im Jahr 2020 hat das Portfoliomanagement diese Aufstellung im Januar 2020 verändert und den Aktienfonds fortan übergewichtet.

Der weltweite Ausbruch der Corona-Pandemie veränderte allerdings das Marktgeschehen. Auf einen Einbruch der Aktienkurse im Frühjahr 2020 folgte in den nächsten Monaten eine deutliche Erholung. Da sich diese Erholung mit einem hohen Tempo vollzog, änderte das Portfoliomanagement im Juni 2020 erneut die Allokation innerhalb des Dachfonds. Die Gewichtung des BremenKapital Aktien und eines weltweit anlegenden Aktienfonds (siehe unten) wurden halbiert. Die hierdurch erlösten Beträge wurden als Liquidität gehalten.

Diese Liquidität wurde dann im Juli 2020 in den Fonds BremenKapital Zertifikate investiert, der somit wieder gegenüber dem Fonds BremenKapital Aktien übergewichtet war. Diese Allokation wurde bis zum Ende des Berichtszeitraums beibehalten.

Zusätzlich zu den vier genannten Bausteinfonds wurde ein weltweit anlegender Aktienfonds beigemischt. Am Ende des Berichtszeitraums lag sein Anteil am Fondsvermögen bei rund 2,5 %.

Derivative Instrumente wurden im BremenKapital Ertrag Plus nicht eingesetzt.

Die im abgelaufenen Geschäftsjahr abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Finanzinstrumente werden im Jahresbericht ausgewiesen.

Risikoanalyse

Adressenausfallrisiken:

Adressenausfallrisiken bestanden innerhalb der berücksichtigten Fonds, aber nicht beim BremenKapital Ertrag Plus selbst.

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken des Investmentvermögens resultierten aus Kursbewegungen der in den berücksichtigten Fonds gehaltenen Wertpapiere.

BremenKapital Ertrag Plus (Publikums-AIF)

Währungsrisiken:

Mit Ausnahme des BremenKapital Renten Standard wurden in allen übrigen Investments Anlagen in Fremdwährungen getätigt. Diese wurden zum Teil abgesichert, was in den Berichten zu den jeweiligen Fonds beschrieben ist.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

- Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses
- Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert
- Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen
- Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität
- Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht

Liquiditätsrisiken:

Die Anteile an den Bausteinfonds sind zeitnah veräußerbar.

Zinsänderungsrisiken:

Zum Ende der Berichtsperiode war dieser Fonds in den Rentenfonds BremenKapital Renten Standard und BremenKapital Renten Offensiv investiert. Diese Fonds enthalten aufgrund ihrer Anlagepolitik Zinsänderungsrisiken, die regelmäßig überwacht und gesteuert werden.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

Wertentwicklung

Die Wertentwicklung (nach BVI-Methode) betrug für den Berichtszeitraum für die Klasse P -2,38 % (siehe Abbildung 2) und für die Klasse I -2,04 %. (siehe Abbildung 3)

Veräußerungsergebnis

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den Berichtszeitraum betrug:

Class I:
EUR -46.859,42

Class P:
EUR -1.292.213,16

Das Veräußerungsergebnis wurde durch die Veräußerung von Investmentfonds erzielt.

BremenKapital Ertrag Plus (Publikums-AIF)

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH.

Das Portfoliomanagement für den Fonds BremenKapital Ertrag Plus ist ausgelagert an Die Sparkasse Bremen AG.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Abbildung 1: Struktur BremenKapital Ertrag Plus (in Prozent des Fondsvermögens)

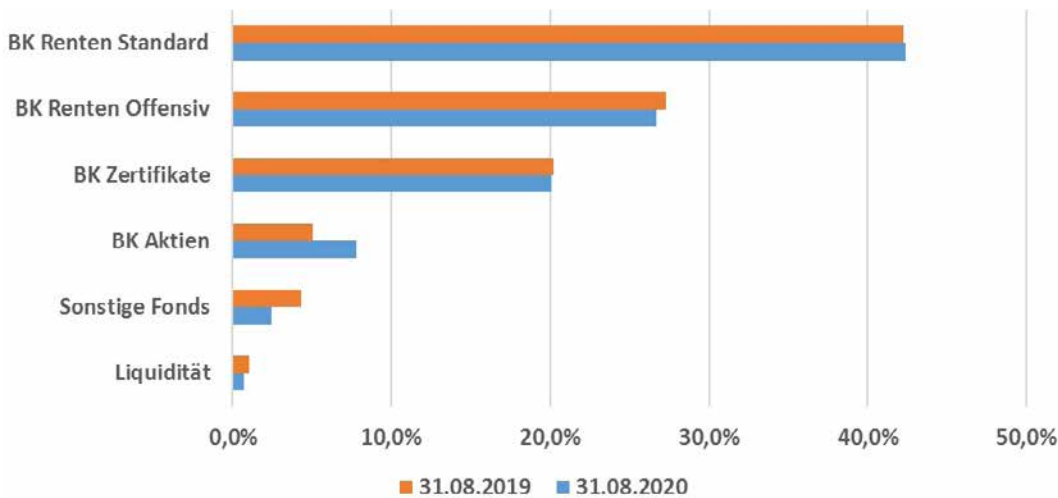
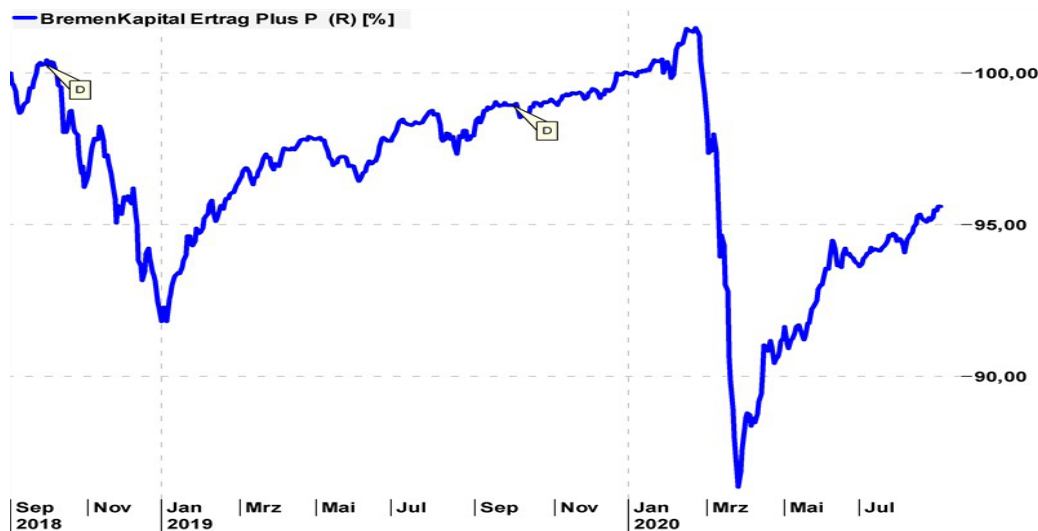
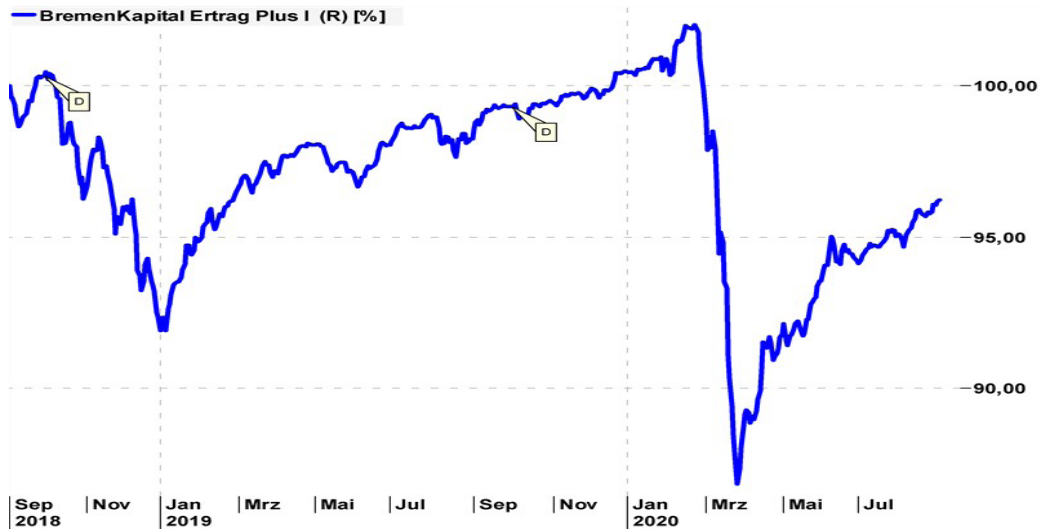


Abbildung 2: Wertentwicklung indexiert auf 100 % im Berichtszeitraum und der Vorperiode: BremenKapital Plus P



BremenKapital Ertrag Plus (Publikums-AIF)

Abbildung 3: Wertentwicklung indexiert auf 100 % im Berichtszeitraum und der Vorperiode:
BremenKapital Plus I



Quelle: vwd

BremenKapital Ertrag Plus (Publikums-AIF)

Vermögensübersicht zum 31.08.2020

Fondsvermögen:	EUR	123.902.393,13	(152.163.969,56)
Umlaufende Anteile:	I-Klasse	54.628	(611.000)
	P-Klasse	2.504.609	(2.402.994)

Vermögensaufteilung in TEUR / %	Kurswert in Fondswährung	% des Fondsvermögens	% des Fondsvermögens per 31.08.2019
I. Vermögensgegenstände			
1. Sonstige Wertpapiere	123.188	99,42	(99,08)
2. Bankguthaben	866	0,70	(1,03)
II. Verbindlichkeiten			
	-152	-0,12	(-0,11)
<hr/>			
III. Fondsvermögen	123.902	100,00	

BremenKapital Ertrag Plus (Publikums-AIF)

Vermögensaufstellung zum 31.08.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
Investmentanteile										
KVG-eigene Investmentanteile										
BremenKapital Aktien	DE000A1J67E0		ANT	152.000	398.500	372.437	EUR	63,670000	9.677.840,00	7,81
BremenKapital Renten Offensiv	DE000A1J67H3		ANT	632.118	19.500	127.100	EUR	52,300000	33.059.771,40	26,68
BremenKapital Renten Standard	DE000A1J67C4		ANT	1.041.675	26.000	253.700	EUR	50,390000	52.490.003,25	42,36
BremenKapital Zertifikate	DE000A1J67K7		ANT	600.043	364.400	362.200	EUR	41,520000	24.913.785,36	20,11
Gruppenfremde Investmentanteile										
IP F. BremenKapital FairInvest Act. au Port. EUR Dis. oN	LU1982832666		ANT	66.860	22.860	80.000	EUR	45,570000	3.046.810,20	2,46
Summe der Investmentanteile							EUR	123.188.210,21	99,42	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	123.188.210,21	99,42	

BremenKapital Ertrag Plus (Publikums-AIF)

Vermögensaufstellung zum 31.08.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2020	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	866.557,21				866.557,21	0,70
Summe der Bankguthaben							EUR	866.557,21	0,70
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-152.374,29			EUR	-152.374,29	-0,12
Fondsvermögen							EUR	123.902.393,13	100,2)
BremenKapital Ertrag Plus I									
Anteilwert							EUR	47,55	
Umlaufende Anteile							STK	54.628	
BremenKapital Ertrag Plus P									
Anteilwert							EUR	48,43	
Umlaufende Anteile							STK	2.504.609	

Fußnoten

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 107.316.077,62 EUR.

BremenKapital Ertrag Plus (Publikums-AIF)

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
Mandelbrot Europe Inhaber-Anteile	DE000A2DHUE3	ANT	-	5.300	

BremenKapital Ertrag Plus (Publikums-AIF)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. September 2019 bis 31. August 2020		BremenKapital Ertrag Plus I	BremenKapital Ertrag Plus P
I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-310,97*)	-26.653,71*)
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	77.954,65	3.715.842,47
3. Sonstige Erträge	EUR	17,38	845,23
Summe der Erträge	EUR	77.661,06	3.690.033,98
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	154,72	546,30
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-106.383,80	-1.007.502,41
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-9.606,34	-52.638,19
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-854,48	-4.442,33
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-133,78	-751,22
6. Aufwandsausgleich	EUR	103.353,38	-57.996,82
Summe der Aufwendungen	EUR	-13.470,30	-1.122.784,67
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	64.190,76	2.567.249,31
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	2.743,41	350.386,41
2. Realisierte Verluste	EUR	-49.602,83	-1.642.599,57
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-46.859,42	-1.292.213,16
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	17.331,34	1.275.036,15
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-1.896.357,68	-1.567.884,25
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	5.561,90	-2.626.749,21
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1.890.795,78	-4.194.633,46
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1.873.464,44	-2.919.597,31

*) Darin enthalten sind negative Habenzinsen in Höhe von EUR 310,97 in der Anteilklasse I sowie in Höhe von EUR 26.653,71 in der Anteilklasse P

BremenKapital Ertrag Plus (Publikums-AIF)

Entwicklung des Sondervermögens 2020

	BremenKapital Ertrag Plus I		BremenKapital Ertrag Plus P	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	30.325.236,92	EUR	121.838.732,64
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-672.100,00	EUR	-2.650.244,30
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-25.676.635,68	EUR	5.169.826,01
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	2.432.054,32	EUR	16.740.890,35
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-28.108.690,00	EUR	-11.571.064,34
3. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	EUR	494.265,37	EUR	-133.626,08
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1.873.464,44	EUR	-2.919.597,31
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	-1.896.357,68	EUR	-1.567.884,25
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	5.561,90	EUR	-2.626.749,21
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	2.597.302,17	EUR	121.305.090,96

BremenKapital Ertrag Plus (Publikums-AIF)

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung		insgesamt	je Anteil
BremenKapital Ertrag Plus I			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	17.331,34	0,32
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	49.602,83	0,91
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-6.843,37	-0,13
III. Gesamtausschüttung		EUR 60.090,80	1,10
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	60.090,80	1,10
BremenKapital Ertrag Plus P			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.275.036,15	0,51
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	1.642.599,57	0,66
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-413.026,72	-0,16
III. Gesamtausschüttung		EUR 2.504.609,00	1,00
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	2.504.609,00	1,00

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für eine Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung für die Anteilklasse I i.H.v. EUR 42.759,46 sowie für die Anteilklasse R i.H.v. EUR 1.229.572,85)

BremenKapital Ertrag Plus (Publikums-AIF)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
BremenKapital Ertrag Plus I				
2017	EUR	31.184.460,92	EUR	51,03
2018	EUR	31.577.295,53	EUR	51,68
2019	EUR	30.325.236,92	EUR	49,63
2020	EUR	2.597.302,17	EUR	47,55
BremenKapital Ertrag Plus P				
2017	EUR	100.166.577,82	EUR	52,29
2018	EUR	120.006.794,97	EUR	52,81
2019	EUR	121.838.732,64	EUR	50,70
2020	EUR	121.305.090,96	EUR	48,43

BremenKapital Ertrag Plus (Publikums-AIF)

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 99,42

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

BremenKapital Ertrag Plus I

Anteilwert EUR 47,55

Umlaufende Anteile STK 54.628

BremenKapital Ertrag Plus P

Anteilwert EUR 48,43

Umlaufende Anteile STK 2.504.609

	BremenKapital Ertrag Plus I	BremenKapital Ertrag Plus P
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	0,48% p.a.	0,83% p.a.
Ausgabeaufschlag	0%	2%
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Mindestanlagevolumen	EUR 1.000.000	EUR 50

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

BremenKapital Ertrag Plus (Publikums-AIF)

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

BremenKapital Ertrag Plus I 1,63 %

BremenKapital Ertrag Plus P 1,98 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Transaktionskosten EUR 200,00

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse P sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für KVG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

BremenKapital Aktien 1,3800 %

BremenKapital Renten Offensiv 1,0800 %

BremenKapital Renten Standard 0,8300 %

BremenKapital Zertifikate 1,3800 %

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

IP F. BremenKapital FairInvest Act. au Port. EUR Dis. oN 0,1000 %

Mandelbrot Europe Inhaber-Anteile 1,8200 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge

BremenKapital Ertrag Plus I: EUR 17,38 Kick-Back Zahlungen

BremenKapital Ertrag Plus P: EUR 845,23 Kick-Back Zahlungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen

BremenKapital Ertrag Plus I: EUR 90,15 Kosten BaFin

BremenKapital Ertrag Plus P: EUR 394,85 Kosten BaFin

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

BremenKapital Ertrag Plus (Publikums-AIF)

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2019

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR	13.825.622,49
davon fix:	EUR	10.999.500,77
davon variabel:	EUR	2.826.121,72

Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt): 172

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker:	EUR	1.011.750,04
davon Führungskräfte:	EUR	1.011.750,04
davon andere Risktaker:	EUR	0,00

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2019 (Portfoliomanagement Die Sparkasse Bremen AG)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	108.705.512
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 1.205

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

01.01.2020: Anpassung BABen und VKP an Musterkostenklausel, Umstellung Anlagegrenzen sowie Aufnahme von Zwischenausschüttungen

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten 0,00 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Die Anlage in diesen Investmentfonds birgt neben Chancen auf Wertsteigerungen auch Verlustrisiken. Den folgenden Risiken können die Anlagen im Fonds ausgesetzt sein: Marktrisiko, Zinsrisiko, Kontrahentenrisiko, Konzentrationsrisiko, Derivatrisiko, Liquiditätsrisiko und Währungsrisiko.

Die angegebenen Risiken werden mit Hilfe geeigneter Risikomanagementsysteme überwacht und mit Hilfe eines Limitsystems gesteuert. Weitergehende Informationen sind im Tätigkeitsbericht des Fonds zu finden. Des Weiteren unterliegt der Fonds dem Kapitalanlagegesetzbuch und dem Investmentsteuergesetz. Mögliche (steuer)rechtliche Änderungen können sich positiv aber auch negativ auf den Fonds auswirken.

BremenKapital Ertrag Plus (Publikums-AIF)

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

<i>Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß</i>	5,00
<i>tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode</i>	0,97
<i>Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß</i>	3,00
<i>tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode</i>	0,97

Hamburg, 04. Dezember 2020

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

BremenKapital Ertrag Plus (Publikums-AIF)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens BremenKapital Ertrag Plus – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2019 bis zum 31. August 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2019 bis zum 31. August 2020, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

BremenKapital Ertrag Plus (Publikums-AIF)

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 07. Dezember 2020
KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

BremenKapital Ertrag Plus (Publikums-AIF)

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:

€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 20.059.012,13
(Stand: 31.12.2019)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 24.100.000,00
Eigenmittel gem. Kapitaladäquanzverordnung (CRR):
€ 267.959.000,00
(Stand: 31.12.2019)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der
SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

Markus Barth,
Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG, Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der
HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH und der
HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des
Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 01.04.2020)

Ludger Wibbeke
(zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender
der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender
des Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)